



Königsbronn



Itzelberg



Ochsenberg



Zang

## Königsbronner zeigen Disziplin!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

seit über einem Monat ist das Leben in unserer Gemeinde ein anderes.

Kindergarten und Schule sind geschlossen, Geschäfte mussten schließen, jetzt dürfen auch die Zahnärzte nur noch Notfallbehandlungen durchführen.

Hinzu kommt, dass viele Königsbronner ihren Arbeitsplatz nach Hause verlegen mussten.

Auch wir bei der Gemeindeverwaltung haben einen 2-Schicht-Betrieb eingeführt und den Dienstbetrieb auf das Notwendigste reduziert.

**Wir Königsbronner halten uns an die Vorschriften und vor allem, halten wir zusammen! Dafür möchte ich Ihnen allen ein ganz großes Lob aussprechen.**

Die Zahlen des Landkreises Heidenheim zeigen, dass wir in Königsbronn nur sehr gering steigende Corona-Fälle haben. Das ist Ihrer großartigen Disziplin zu verdanken. Auch von der Polizei wurde uns bestätigt, dass in Königsbronn das Kontaktverbot weitgehendst eingehalten wird.

Bis zum Redaktionsschluss war leider nicht bekannt, wie es in den nächsten Wochen weitergehen wird, aber schon heute möchte ich an Sie alle appellieren:

**Bleiben Sie zu Hause und bleiben Sie gesund!**

Ihr

Michael Stütz  
Bürgermeister

## Das ist echte Frauen-Solidarität

Liebe Frauen,  
von Herzen sagen wir Ihnen unseren besten Dank für Ihre prompte und unschätzbare wichtige Unterstützung durch die selber hergestellten Mundschutz-Tücher.

### Ihr seid toll!

Wir kommen so mit Ihrer Hilfe durch die schwierigen Corona-Zeiten und können dadurch unsere Arbeit weiterführen in den Haushalten bei Menschen, die unsere Hilfe brauchen!  
Diese solidarische Hilfe ist unbeschreiblich schön und zeigt, dass wir auch in schweren Zeiten zusammenhalten.

Eine kleine Bitte noch am Schluss: Wenn Sie Menschen kennen, die noch Reste von hochprozentigem Alkohol seit Längerem aufbewahren und nicht mehr benötigen, dann sind wir gerne Abnehmer davon, es gibt Apotheken, die diesen Sprit rückfiltrieren können in reinen Alkohol, um davon Desinfektionsmittel herzustellen.

So sagen wir: Vergelt's Gott, seien und bleiben Sie behütet, bewahrt und gesund!

Danke, Ihre Ökumenische Sozialstation Heidenheimer Land



Fotos: Bärbel Gekeler

**Allgemeiner Notruf 112**  
**Feuerwehr 112**  
**Unfall, Überfall 110**  
**DRK-Rettungsdienst 19222**

**Störungsnummer für Strom**  
**07961/9336-1401**

**Störungsnummer für Gas**  
**07321/328-111**

**Störungsnummer für Wasser**  
**07328/6272**  
**07326/6470**

**Hotline Fachbereich Gesundheit**  
**des Landratsamtes Heidenheim**  
**für alle Fragen rund um**  
**COVID-19 Tel. 07321/321-2600**  
**Täglich von 8.00 – 18.00 Uhr.**

**Gemeindeverwaltung**  
**Königsbronn**

Tel. 9625-0 · Fax 9625-27  
 E-Mail: rathaus@koenigsbronn.de  
 Internet: www.koenigsbronn.de

**Erreichbarkeit der**  
**Gemeindeverwaltung**

**Sie erreichen die Mitarbeiter im Rathaus**  
**von Montag bis Freitag (außer an Fei-**  
**ertagen) von 9.00 bis 12.00 Uhr unter**  
**9625-0.**

Außerdem haben wir ein Bürgertelefon eingerichtet, für alle Fragen und Anliegen aufgrund der Corona-Krise (z.B. wenn Sie Einkäufe benötigen und das Haus nicht verlassen können).

Dieses erreichen Sie auch außerhalb dieser Zeiten.

**Telefonnummer Bürgertelefon:**  
**0152/03850737**

Bei gesundheitlichen Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Hausarzt oder das Gesundheitsamt unter der Telefonnummer 07321/321-2600.

Außerdem ist Bürgermeister Michael Stütz für **Notfälle** unter der **Telefonnummer 0173/9873100** zu erreichen.

**Polizeiposten**

Steinheim am Albuch, Forststr. 2  
 (Eingang Rückseite der Raiffeisenbank)  
 Tel. 07329/919007, Fax 07329/1643  
 E-Mail: steinheim-albuch.pw@polizei.bwl.de

**Ärzte-Notdienst**

**Den/Die diensthabende/n Arzt/Ärztin**  
 erreichen Sie an Wochenenden, Feiertagen  
 (durchgehend 24 Stunden) sowie  
 Montag von 18.00 bis 8.00 Uhr  
 Dienstag von 18.00 bis 8.00 Uhr  
 Mittwoch von 12.00 bis 8.00 Uhr  
 Donnerstag von 18.00 bis 8.00 Uhr  
 Freitag von 16.00 bis 8.00 Uhr  
 immer unter **Tel. 116117**

**Montag bis Freitag 9.00 bis 19.00 Uhr:**  
 docdirekt – Kostenfreie Onlinesprechstunde  
 von niedergelassenen Haus- und Kinder-  
 ärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter  
**Tel. 0711/96589700 oder docdirekt.de**

**Die ärztliche Notfallpraxis erreichen Sie**  
**während deren Öffnungszeiten**

Montag von 19.00 bis 22.00 Uhr  
 Dienstag von 19.00 bis 22.00 Uhr  
 Mittwoch von 15.00 bis 22.00 Uhr  
 Donnerstag von 19.00 bis 22.00 Uhr  
 Freitag von 17.00 bis 22.00 Uhr  
 Samstag von 8.00 bis 22.00 Uhr  
 Sonntag von 8.00 bis 22.00 Uhr  
 Feiertags von 8.00 bis 22.00 Uhr  
 unter **Tel. 07321/480050**

**Die ärztliche Notfallpraxis**

befindet sich im Eingangsbereich des Klinikums Heidenheim, Schlosshaustraße 100, 89522 Heidenheim (roter Eingang auf der linken Seite).

**In lebensbedrohlichen Notfällen**  
**(z.B. Schlaganfall):**  
**Notrufnummer des DRK 112**

**Dienstbereitschaft**  
**der Apotheken**

(außerhalb der Öffnungszeiten)  
 jeweils von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr.

**Donnerstag, 16.04.,**

Zoeppritz-Apotheke,  
 Zoeppritzstraße 1, Heidenheim-Mergelstetten

**Freitag, 17.04.,**

Alb-Apotheke,  
 Wilhelmstraße 21, Gerstetten **und**  
 Bärenapotheke, Marktstraße 23, Giengen

**Samstag, 18.04.,**

Karl-Olga-Apotheke,  
 Karlstraße 12 (in den Schloss Arkaden),  
 Heidenheim

**Brenz-Apotheke,**  
**Voithstraße 1, Königsbronn**  
**am Samstag, 18.04.,**

**von 8.00 – 12.00 Uhr geöffnet**

**Sonntag, 19.04.,**

Brenz-Apotheke,  
 Voithstraße 1, Königsbronn

**Montag, 20.04.,**

Vivit-Apotheke,  
 Bergstraße 2, Heidenheim

**Dienstag, 21.04.,**

Apotheke Nattheim,  
 Fleinheimer Straße 1, Nattheim

**Mittwoch, 22.04.,**

Heckental-Apotheke,  
 Rückertstraße 23, Heidenheim

**Donnerstag, 23.04.,**

Albuch-Apotheke,  
 Hauptstraße 72, Steinheim **und**  
 Brücken-Apotheke,  
 Ulmer Straße 55, Giengen

**Zahnärztlicher Wochenend-**  
**und Feiertagsdienst**

kann unter Tel. 0711/7877777  
 abgefragt werden.

**Tierärztlicher Wochenend-**  
**und Feiertagsdienst**

Für Notfälle wenden Sie sich bitte an Ihren  
 Haustierarzt.

**Mobile Dienste**

Ökumenische Sozialstation Heidenheim  
 Tel. 07321/9866-0

**Ökumenische Nachbarschafts-**  
**hilfe Königsbronn**

Irene Dominicus, Tel. 4247  
 Irmgard Hieber, Tel. 5760

**Hospizgruppe Königsbronn**

(Dieser Dienst ist kostenlos)  
 So erreichen Sie uns: Tel. 0170/8481912  
 Ulrike Fries, Tel. 4424  
 Claudy Frey-Rathgeb, Tel. 7253

**Friedhofsverwaltung /**  
**Bestattungen**

Bestattungshaus Pusch, Tel. 07328/5741

**Hilfetelefon**  
**Gewalt gegen Frauen**

Tel. 08000/11616

## Schwarzes Brett

## Veranstaltungen

Es finden keine Veranstaltungen statt!

## Glückwunschtafel

Wir beglückwünschen sehr herzlich alle Mitbürgerinnen und Mitbürger, die in dieser oder der nächsten Woche ihren Geburtstag feiern können.

Namentlich gratulieren wir insbesondere unseren 70 Jahre alten und älteren Einwohnern.

19.04. **Georg Staiger**, Königsbronn Ortsteil Zang, **zum 85.**

19.04. **Milena Lovrić**, Königsbronn, **zum 70.**

21.04. **Thomas Nissen**, Königsbronn Ortsteil Itzelberg, **zum 85.**

21.04. **Lore Maier**, Königsbronn Ortsteil Zang, **zum 70.**

## Abfallkalender

Folgende Abfuhrtermine finden in Königsbronn, Itzelberg, Ochsenberg und Zang statt.

Samstag, 18. April

**Altpapier in Itzelberg abgesagt  
Gelber Sack**

Montag, 20. April

**Restmüll**

Mittwoch, 22. April

**Biomüll**

Samstag, 25. April

**Altpapier in Königsbronn, Ochsenberg  
und Zang abgesagt**

## Infos zum Corona-Virus

## Rathaus nur für Notfälle geöffnet

Die Gemeindeverwaltung wird ihren Betrieb sowohl im Rathaus wie auch im Bauhof auf dringende Angelegenheiten einschränken. Das Rathaus ist grundsätzlich geschlossen. Für Notfälle sind die Mitarbeiter nach telefonischer Voranmeldung von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr erreichbar.

Im Einzelnen bedeutet dies, dass nur folgende Angelegenheiten erledigt werden:

- Das **Standesamt** ist nur für Sterbefälle geöffnet, die bereits vereinbarten Trauungen werden durchgeführt, es werden jedoch keine neuen Termine vergeben.
- Im **Einwohnermeldeamt** werden nur Ausweise bzw. Reisepässe ausgestellt, wenn nachgewiesen wird, dass diese für eine dringende Reise erforderlich sind.
- **Rentenanträge** werden nur angenommen, sofern diese aufgrund Fristen unbedingt notwendig sind.

Alle anderen Angelegenheiten werden bis auf Weiteres ausgesetzt.

Die Mitarbeiter sind telefonisch erreichbar, viele Angelegenheiten können auch telefonisch geklärt werden.

Zum Schutz der Bürgerinnen und Bürger wird auf Geburtstagsbesuche und Geburtstagsgeschenke bei Senioren bis auf Weiteres verzichtet.

Die gemeindeeigenen **Hallen** werden für öffentliche Veranstaltungen und den Vereinsbetrieb **geschlossen**.

Die **Volkshochschule** hat alle Vorträge und Kurse **abgesagt**.

Die **Jugendbücherei** bleibt geschlossen.

Der Betrieb des **Bürgerbusses** wird eingestellt.

Auf den **Friedhöfen** dürfen Beerdigungen **nur im Freien** stattfinden.

Der **Jugendtreff** bleibt bis auf Weiteres geschlossen.

Die **Georg Elser Gedenkstätte** bleibt geschlossen.

Alle **Veranstaltungen** von Gemeinde und Vereinen, die wir im Veranstaltungskalender veröffentlicht haben, wurden bis auf Weiteres **abgesagt**.



## Zum Tode von Elisabeth Hug

Vor einigen Tagen verstarb in Heidenheim Elisabeth Hug.

Durch ihr Engagement im Kulturverein hat sie das Gemeindeleben in Königsbronn maßgeblich bereichert.

Nach ihrer Pensionierung als Krankenschwester im Kreiskrankenhaus Heidenheim begann sie ihre große Leidenschaft: Das Sammeln von Kaffeekannen. Bald war sie auf jedem Flohmarkt bekannt und scheute sich auch nicht davor, die „Großen“ der Porzellanbranche anzuschreiben oder gar persönlich bei ihnen anzuklopfen. Von solchen Besuchen kam sie nie ohne eine oder mehrere Kaffeekannen zurück und knüpfte gleichzeitig wichtige Kontakte.

Da es im Hause Hug durch die größer werdende Kannen-Sammlung langsam enger wurde, fragte Frau Hug beim Kulturverein in Königsbronn nach zwei Zimmern für die Unterbringung und Präsentation ihrer Kannen-Sammlung an. Der Kulturverein Königsbronn stellte ihr in der alten Pfisterei im Klosterhof selbige zur Verfügung, ohne sich damals über die Tragweite und die Dimension dieser Zusage im Klaren gewesen zu sein.

Aus den zwei Zimmern entstand durch die Arbeit der Kulturvereinsmitglieder von der Planung bis zur Fertigstellung das Königsbronner Kannen Museum (KKM). Am Ende waren fünf Räume im Obergeschoss mit ca. 180 m<sup>2</sup> Nutzfläche für die Kaffeekannen-Sammlung nutzbar gemacht worden.

Dank des Einsatzes von J. Reuer, Produktions-Manager des Porzellan-Herstellers Rosenthal, (ein großer Freund und Förderer der Hug'schen Idee) konnte auch die schwierige und kostenintensive Aufgabe der Ausstattung und Möblierung gelöst werden.

Am 01.06.2011 wurde das KKM mit einem Festakt in der Hammerschmiede feierlich eingeweiht.

Als Anerkennung für die geleistete Arbeit überließ Frau Hug dem Kulturverein Königsbronn ihre Sammlung als Schenkung.

Zwei Jahre nach der Einweihung des KKM konnte auch das angegliederte Museums-Café seiner Bestimmung übergeben werden. Museum und Café erfreuen sich seither über die Region hinaus großer Beliebtheit und werden auch als Ausflugsziel gerne besucht.

Für ihre besondere Leistung erhielt Frau Hug 2011 den Bürgerpreis der Bürgerstiftung Königsbronn.

Sie hat mit dem KKM die Gemeinde Königsbronn um eine in Süddeutschland einzigartige Attraktion bereichert.

Die Gemeinde und der Kulturverein verlieren mit Frau Hug eine engagierte und beliebte Mitbürgerin, der das Wohl ihrer Heimatgemeinde stets am Herzen lag.

Mit der Einrichtung des Kannen Museums hat sich für Frau Hug ein Lebenstraum erfüllt.

Leider konnte sie das 10-jährige Bestehen ihres Museums im nächsten Jahr nicht mehr erleben.

Wir werden mit dem weiteren Betrieb des Museums und des Cafés für sie ein ehrendes Andenken bewahren.

Für die Gemeinde Königsbronn  
Michael Stütz, Bürgermeister

Für den Kulturverein Königsbronn  
Hannelore und Manfred Rall

## Amtliche Bekanntmachungen

### Einladung zur Sitzung des Gemeinderates am 23.04.2020, um 18.30 Uhr, in der Hammerschmiede, großer Saal

#### Tagesordnung

1. Bekanntgaben
2. Bekanntgabe von in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüssen
3. Bausachen
4. Vergaben
  - a) Möblierung Paul-Reusch-Kinder-garten
  - b) Radschutzstreifen Hoppeleshalde
  - c) Elektroarbeiten Bürgerbüro
  - d) HLS-Arbeiten Bürgerbüro
5. Teilnahme an den Bündelausschreibungen Strom mit Lieferbeginn 01.01.2021 im Rahmen der 19. Bündelausschreibung – Festlegung der Stromqualität
6. Annahme von Spenden
7. Verschiedenes
8. Anfragen

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind zu dieser Sitzung herzlich eingeladen.

**Für Sicherheitsmaßnahmen entsprechend der Vorgaben der Corona-Verordnung ist gesorgt.**

gez.

Michael Stütz  
Bürgermeister

#### Hinweis:

**Die Sitzungsunterlagen für die öffentlichen Tagesordnungspunkte werden zu Beginn der Gemeinderatssitzung für die Zuhörer/-innen vor Ort ausgelegt.**

## Kreisabfallwirtschaftsbetrieb Heidenheim



# Achtung!

Im Wertstoffzentrum Königsbronn können **Altpapier und Kartonagen** abgegeben werden:

**Freitag, 17. April, von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr**

**Samstag, 18. April, von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr**

**Dienstag, 21. April, von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr**

## Keine Annahme von anderen Abfällen möglich!



Landkreis  
Heidenheim

## Schwäbische Alb Tourismus startet Unterstützungsaktionen für heimische Gastronomie

**Beteiligung an Aktionen „#EhrenGastHaus“ und „Gutes für zu Hause“ auch für Gastronomiebetriebe aus dem Landkreis Heidenheim möglich**

Die Auswirkungen der Corona-Pandemie stellen auch die Gastronomen in der Heidenheimer Brenzregion vor große Herausforderungen. Gemeinsam mit den Tourismuskollegen aus dem Donaubergland, aus deren Feder die Solidaritäts-Aktion „#EhrenGastHaus“ stammt, hat der Tourismusverband Schwäbische Alb nun eine Unterstützungsaktion ins Leben gerufen und auf die gesamte Schwäbische Alb ausgeweitet. Auch der Landkreis Heidenheim möchte sich mit allen Städten und Gemeinden der Aktion anschließen und die Gastgeber in dieser schwierigen Zeit unterstützen. Unter dem Motto „#EhrenGastHaus“ rufen die Tourismusakteure die Öffentlichkeit dazu auf, bei den lokalen Gastronomiebetrieben Gutscheine zu erwerben, um dort Umsätze in dieser schwierigen Zeit zu generieren. Landrat Peter Polta appelliert: „Die Corona-Krise verlangt uns allen viel ab. Die Gastronomie trifft sie mit voller Härte. Ich vermisse meine Mittagspause bei einem guten Essen und freue mich umso mehr, wenn schon jetzt viele unsere Gastronomie unterstützen und Gutscheine erwerben, unabhängig davon, ob der Betrieb an der albweiten Aktion beteiligt ist. Ich bin jedenfalls dabei.“

Auf der Internetseite [www.schwaebischealb.de/ehrengasthaus](http://www.schwaebischealb.de/ehrengasthaus) sind alle Restaurants und Gasthäuser zu finden, die bereits an der Aktion teilnehmen. Wer diese Solidaritätsaktion unterstützen möchte, kann die dort gelisteten Betriebe direkt kontaktieren, einen #EhrenGastHaus-Gutschein mit einem Mindestwert von 50,00 Euro bestellen und den Betrag direkt an den jeweiligen Betrieb überweisen. Zu einem späteren Zeitpunkt (nach der Corona-Krise) kann der Gutschein eingelöst werden. Nun werden Betriebe aus dem Landkreis Heidenheim dazu aufgerufen, diese Chance der Unterstützung zu nutzen. Die

## Freilaufende Hunde auf landwirtschaftlichen Flächen – Bitte um Rücksichtnahme!

Es ist wieder soweit: In der Natur setzt in diesen Wochen die Vegetation voll ein und mit ihr der Interessenskonflikt von Landwirten mit Hundehaltern.

Auf der einen Seite steht das Tierschutzgesetz, welches Hunde u.a. einen artgerechten Auslauf ermöglichen soll und auf der anderen Seite gibt es für die Landwirtschaft unten aufgeführte Gesetze, damit landwirtschaftlich genutzte Flächen in der Zeit zwischen Saat oder Bestellung der Ernte, beim Grünland während der Zeit des Aufwuchses und der Beweidung, nicht betreten werden dürfen.

Führen Sie die Auswirkungen – auch für Sie selbst als Verbraucher – z.B. beim Gemüse- und Salatanbau vor Augen, und haben Sie bitte Verständnis dafür, dass der Hundekot gerade in landwirtschaftlichen Grundstücken dazu führt, dass Erntegut verunreinigt werden kann, wenn der Kot nicht beseitigt wird. Für die auf solche Art betroffenen Landwirte zieht dies erhebliche finanzielle Einbußen nach sich und für Sie als Verbraucher steht das Thema Appetitlichkeit ganz sicher im Vordergrund.

Es ist Menschen untersagt, landwirtschaftliche Flächen während dieser Vegetationszeit zu betreten. Außerdem müssen Hundehalter den von ihren Hunden abgelegten Kot entfernen. Sonst drohen, je nach Ausmaß des Schadens, empfindliche Ordnungsstrafen (s.u.)

Ungeachtet dieser Vorschriften sollten wir alle uns jedoch bewusst machen, dass nur durch gegenseitige Rücksichtnahme ein konfliktfreies Miteinander möglich ist. Die freundliche Bitte von Seiten des Landwirts und das Einhalten der Kotalaufnahmepflicht von Seiten des Hundehalters würden zur Vermeidung von Fronten und zu einer entspannteren Situation im Frühling beitragen.

Landesnatorschutzgesetz (LNatSchG), neu gefasst seit 2015:

§ 44 Abs. 2: Landwirtschaftlich genutzte Flächen dürfen während der Nutzzeit nur auf Wegen betreten werden. Als Nutzzeit gilt die Zeit zwischen Saat oder Bestellung und Ernte, bei Grünland die Zeit des Aufwuchses und der Beweidung. Sonderkulturen, insbesondere Flächen, die dem Garten-, Obst- und Weinbau dienen, dürfen nur auf Wegen betreten werden.

§ 44 Abs. 4: Wer die freie Landschaft betritt, ist verpflichtet, von ihm abgelegte Gegenstände und Abfälle wieder an sich zu nehmen und zu entfernen.

§ 69 Abs. 2 Nr. 8 und Abs. 3: Wer entgegen § 44 Absatz 2 landwirtschaftlich genutzte Flächen in der Nutzzeit oder Sonderkulturen außerhalb der Wege betritt.

Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 15.000 Euro geahndet werden.

vom Land Baden-Württemberg geförderte Aktion wird vom Tourismusverband aktiv beworben. Interessierte Betriebe melden sich bitte per E-Mail direkt bei [info@schwaebischealb.de](mailto:info@schwaebischealb.de).

Darüber hinaus besteht für alle Gastronomiebetriebe die Möglichkeit unter dem Motto „Gutes für zu Hause“, ihre Liefer- und Abholangebote kostenlos in einer eigens erstellten Datenbank auf der Internetseite des Tourismusverbandes eintragen zu lassen. Auch hierzu können sich Gastronomiebetriebe aus dem Landkreis, die noch nicht gelistet sind, an den Tourismusverband per E-Mail [info@schwaebischealb.de](mailto:info@schwaebischealb.de) wenden. Eine Liste mit Abhol- und Lieferangeboten aus dem gastronomischen Bereich rund um Heidenheim ist in der Facebook-Gruppe [www.facebook.com/groups/gastropedia](https://www.facebook.com/groups/gastropedia), der dazugehörigen Homepage [www.gastropedia.online](http://www.gastropedia.online) sowie auf [www.neue-woche.de](http://www.neue-woche.de) zu finden. Interessierte wenden sich an den Administrator der Facebook-Gruppe, Markus Wolf, unter [info@gastropedia.online](mailto:info@gastropedia.online).

Auf der Internetseite [www.heidenheimerbrenzregion.de](http://www.heidenheimerbrenzregion.de) wird ebenfalls auf die Aktion hingewiesen. Das Tourismusteam im Landratsamt Heidenheim wird auf die Aktion aufmerksam machen. Für weitere Fragen steht das Tourismusteam unter Tel. 07321/321-2594 zur Verfügung.

## Webinar: Vom Brei an den Familientisch

Am Mittwoch, 22. April 2020, bietet das Forum Ernährung HDH von 9.30 bis 11.00 Uhr ein Webinar für Mütter und Väter an. Die Diätassistentin und BeKi-Referentin Gudrun Künzel gibt praxistaugliche Infos und Tipps für eine kindgerechte Kost ab etwa 10 Monate. Rund um den ersten Geburtstag wollen Kleinkinder am Familientisch teilnehmen. Sie sollen sehen und probieren, was Eltern und Geschwister essen. Ganz „nebenbei“ lernen sie Tischmanieren und vieles mehr. Für dieses Video-Seminar bekommen die Interessenten per E-Mail einen Link für den Skype-Chatroom zugesandt. Das Programm muss hierfür nicht extra installiert werden. Während der Veranstaltung können die Teilnehmer Fragen stellen und untereinander Erfahrungen austauschen. Info-Materialien zum Webinar werden anschließend auf Wunsch per Post versandt. Eine Anmeldung im Fachbereich Landwirtschaft ist erforderlich bis spätestens Diens-

tag, 21. April, unter der Telefonnummer 07321/321-1344 oder per E-Mail [landwirtschaft@landkreis-heidenheim.de](mailto:landwirtschaft@landkreis-heidenheim.de).



**Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend**

## Bundesfamilienministerin Giffey erweitert Beratung der „Nummer gegen Kummer“

### Telefon- und Online-Beratung ab sofort länger erreichbar

Um Kinder, Jugendliche und Eltern während der Corona-Krise bei Problemen besser unterstützen zu können, verstärkt das Bundesfamilienministerium die Beratungsangebote der „Nummer gegen Kummer“. Im März wurde ein deutlicher Anstieg bei der telefonischen und der Online-Beratung der „Nummer gegen Kummer“ verzeichnet. So fanden beim Elterntelefon 22 Prozent mehr Beratungen statt als im Vormonat. Bei der Chat-Beratung für Kinder und Jugendliche lag der Anstieg bei 26 Prozent.

Um dem steigenden Bedarf schnell zu begegnen, erweitert die „Nummer gegen Kummer“ kurzfristig ihre Beratungszeiten durch längere Erreichbarkeit am Telefon und in der Online-Beratung. Dafür stellt das Bundesfamilienministerium in diesem Jahr 225.000,00 Euro zusätzlich zur Verfügung. Damit sind es 2020 insgesamt 656.000,00 Euro.

Ab sofort ist das Kinder- und Jugendtelefon unter der Nummer 116111 von Montag bis Samstag wie bisher von 14.00 bis 20.00 Uhr und ab sofort zusätzlich Montag, Mittwoch und Donnerstag von 10.00 bis 12.00 Uhr erreichbar. Das Elterntelefon berät unter der Nummer 0800/1110550 wie bisher von Montag bis Freitag von 9.00 bis 17.00 Uhr und zusätzlich am Dienstag und Donnerstag von 17.00 bis 19.00 Uhr. Die Online-Beratung steht Kindern und Jugendlichen unter [www.nummergegenkummer.de](http://www.nummergegenkummer.de) im Chat am Mittwoch und Donnerstag von 15.00 bis 17.00 Uhr und zusätzlich am Dienstag und Freitag von 10.00 bis 12.00 Uhr zur Verfügung. Die E-Mail-Beratung ist rund um die Uhr erreichbar.

Bundesfamilienministerin Dr. Franziska Giffey: „Kummer, Sorgen und Nöte können in diesen Tagen viele Facetten haben:

Bei Kindern und Jugendlichen kann dies von Langeweile über Verunsicherung bis zu Konflikten oder sogar Gewalterfahrungen in der Familie reichen. Eltern suchen Unterstützung, wenn sie verunsichert oder überfordert sind oder Wege finden wollen, um Konflikte zu Hause zu lösen. Die „Nummer gegen Kummer“ mit ihren Beratungsangeboten steht jungen Menschen und Eltern in diesen herausfordernden Zeiten ganz besonders mit Rat und Unterstützung zur Seite. Und wenn nötig, öffnet sie Türen zu weiteren Angeboten der Hilfe und der Unterstützung. Möglich machen dies die vielen ehrenamtlichen Beraterinnen und Berater, die sich heute mehr denn je engagieren. Ihnen gilt wie all den anderen Bürgerinnen und Bürgern, die gerade in der Corona-Krise anderen Menschen helfen, mein Dank.“

## Weitere Beratungsangebote werden gestärkt

Neben der „Nummer gegen Kummer“ verstärkt das Bundesfamilienministerium weitere Beratungsangebote wie die JugendNotmail, die Beratungsangebote von [jmd4you](http://jmd4you.de), das Angebot [Sofahopper.de](http://Sofahopper.de) oder die Online-Jugend- und Elternberatung der Bundeskonferenz für Erziehungsberatung e.V.

Weitere Informationen zur Nummer gegen Kummer finden Sie hier:

[www.nummergegenkummer.de](http://www.nummergegenkummer.de)

Mehr Informationen zu weiteren Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen vor häuslicher Gewalt finden Sie hier:

[www.bmfsfj.de/bmfsfj/aktuelles/presse/pressemitteilungen/schutz-von-kindern-und-jugendlichen-vor-haueslicher-gewalt/154262](http://www.bmfsfj.de/bmfsfj/aktuelles/presse/pressemitteilungen/schutz-von-kindern-und-jugendlichen-vor-haueslicher-gewalt/154262)

## Kirchliche Nachrichten

### Evangelische Kirchengemeinde Königsbronn



#### Unser Pfarrbüro ist für Sie da:

Öffnungszeiten siehe Text  
Im Klosterhof 7, 89551 Königsbronn,  
Tel. 6216,  
[www.kirchengemeinde-koenigsbronn.de](http://www.kirchengemeinde-koenigsbronn.de)

Pfarramtssekretärin Anke Oberhäußer,  
Tel. 6216,  
E-Mail: [Pfarramt.Koenigsbronn-1\(at\)elkw.de](mailto: Pfarramt.Koenigsbronn-1(at)elkw.de)

Kirchenpflegerin Iris Härten,  
Tel. 9229791, E-Mail:  
Kirchenpflege.Koenigsbronn(at)elkw.de

Pfarrer Christoph Burgenmeister,  
Sprechzeit nach Vereinbarung möglich,  
Tel. 9246898, E-Mail:  
Christoph.Burgenmeister(at)elkw.de

### **Pfarrbüro, Büro der Kirchenpflege und Pfarrer telefonisch erreichbar**

Das Pfarramt und das Büro der Kirchenpflege sind für den Publikumsverkehr geschlossen. Telefonisch erreichen Sie das Pfarramt am Montag, Dienstag und Mittwoch von 15.00 bis 18.00 Uhr und am Donnerstag von 8.30 bis 12.30 Uhr und das Büro der Kirchenpflege an den gleichen Tagen immer von 8.30 bis 12.30 Uhr. Pfarrer Burgenmeister erreichen Sie auch außerhalb der Schließungszeiten telefonisch oder per WhatsApp unter Tel. 0157/33155315.

### **Brauchen Sie Hilfe?**

Vielleicht brauchen Sie einen zum Reden am Telefon, jemanden, der für Sie betet, oder jemanden, der vielleicht einen Einkauf übernimmt, weil Sie nicht das Haus verlassen können. Dann können Sie gerne folgende Kirchengemeinderäte anrufen:  
Inge Rudolph, Tel. 0151/42890771  
Martina Brix, Tel. 07328/924516  
Ute Weber, Tel. 07328/919293  
Frieder Butz, Tel. 07328/6390

### **Klosterkirche geöffnet**

Die Klosterkirche ist tagsüber von 9.00 bis 18.00 Uhr geöffnet zum Gebet oder zur stillen Betrachtung. Im Eingangsbereich liegen unsere Sonntagsbriefe zum Lesen und Mitnehmen aus, die in der aktuellen Situation unsere Gottesdienste ersetzen. Auch gibt es dort einen Kasten, in den Sie Ihr Gebetsanliegen oder Ihr Anliegen einlegen können.

### **Sonntagsbrief**

Inzwischen verteilt die Kirchengemeinde die Sonntagsbriefe in gedruckter Form an etwa 150 Personen und Haushalte in Königsbronn, Ochsenberg und Itzelberg. Wenn auch Sie den Sonntagsbrief in gedruckter Form oder per E-Mail im PDF-Format kostenlos erhalten möchten, dann geben Sie der Kirche bitte einfach Bescheid! Die Kirchengemeinde bekommt inzwischen viele gute Rückmeldungen auf die Sonntagsbriefe; die allermeisten bevorzugen dabei die gedruckte Papierform als Einwurf in den Briefkasten. Und wenn

sie den Sonntagsbrief nicht mehr erhalten möchten, dann geben Sie der Kirche bitte ebenfalls Bescheid.

### **Evangelische Kirchengemeinde Zang**



Aufgrund der Corona-Pandemie sind zurzeit Zusammenkünfte, auch in Kirchen, verboten. Der Kirchengemeinderat Zang verteilt stattdessen einen Sonntagsbrief.

#### **Fernseh-Gottesdienste:**

##### **ZDF:**

jeden Sonntag, 09.30 Uhr, im Wechsel evangelisch/katholisch

##### **Sonntag, 19.04.2020**

09.30 Uhr „Verschlossene Türen überwinden“ – kath. Gottesdienst aus St. Maximilian (Pfarrer Rainer Maria Schießler, München)

##### **Regio TV:**

Du bist nicht allein – Gottesdienstreihe in Zusammenarbeit mit dem Evangelischen Medienhaus jeden Samstag und Sonntag, 11.00 Uhr

##### **Samstag, 18.04.2020**

11.00 Uhr Gottesdienst (Diakonie-Chef Oberkirchenrat Dieter Kaufmann)

##### **Sonntag, 19.04.2020**

11.00 Uhr Wiederholung des Gottesdienstes

#### **Online-Gottesdienste:**

Im Internet gibt es eine wachsende Zahl von Online-Gottesdiensten und weitere Angebote, wie Glaube online gelebt werden kann. Einen Überblick finden Sie auf der Webseite der Kirchengemeinde [www.zang-evangelisch.de](http://www.zang-evangelisch.de) und auf der Webseite der Evangelischen Landeskirche in Württemberg, [www.elk-wue.de](http://www.elk-wue.de).

#### **Evang. Pfarramt Zang**

[www.zang-evangelisch.de](http://www.zang-evangelisch.de)  
Pfarrer Udo Schray  
Tel. 0157/39029066  
Udo.Schray@elkw.de

#### **Im Pfarrbüro erreichen Sie:**

Pfarramtssekretärin Melanie Forell  
Dienstag und Freitag  
von 9.45 Uhr bis 11.30 Uhr  
Tel. 07328/921873

[pfarramt.zang.koenigsbronn-2@elkw.de](mailto:pfarramt.zang.koenigsbronn-2@elkw.de)  
Das Pfarramt ist besetzt, muss aber für den Publikumsverkehr geschlossen bleiben.

### **Hoffungszeit: Glocken zum Abendgebet**

Die Kirchengemeinde Zang beteiligt sich weiterhin an der Aktion Hoffungszeit (das Wochenblatt berichtete in Ausgabe 14). Einen Vorschlag zu einer Abendandacht finden Sie auf der Webseite der Kirchengemeinde.

### **Katholische Kirchengemeinde**



### **Grundsätzlich KEINE GOTTESDIENSTE bis zum 25. APRIL 2020!**

#### **Wie es danach weitergehen wird, wird zeitnah entschieden.**

Das private Rosenkranzgebet täglich um 17.00 Uhr ist möglich, wenn die Teilnehmenden einen „Sicherheitsabstand“ von 1,50 m voneinander einhalten.

### **Keine Veranstaltungen der Kath. Kirchengemeinde bis zum 25.04.2020**

#### **Katholisches Pfarramt**

##### **Pfarrbüro:**

Aalener Straße 42/1  
89551 Königsbronn  
Telefon: 07328/6204  
[MariaeHimmelfahrt.Koenigsbronn@drs.de](mailto:MariaeHimmelfahrt.Koenigsbronn@drs.de)

#### **Öffnungszeiten und Erreichbarkeiten (bitte ausschließlich per Telefon oder E-Mail)**

Mo., Do., Fr., 10.00 – 12.00 Uhr  
Di., 16.00 – 18.00 Uhr  
Außerhalb davon kann Pfarrer Krieg in dringenden seelsorgerlichen Angelegenheiten unter der Mobilnummer 0152/05158347 erreicht werden.

Kirchenpflege Königsbronn  
[MariaeHimmelfahrt.Koenigsbronn@nbk.drs.de](mailto:MariaeHimmelfahrt.Koenigsbronn@nbk.drs.de)  
Kreissparkasse Heidenheim  
IBAN: DE94 632500300000808219  
BIC: SOLADES1HDH

Sprechzeit von Pfarrer Dietmar Krieg nach Vereinbarung möglich.  
Pfarrer Dietmar Krieg, Brenzlestr. 32,

89520 Heidenheim, Tel. 07321/64221  
 dietmar.krieg@drs.de  
 Pfarrer Andreas Muc  
 Tel. 07321/24022  
 Andrzejjan.Muc@drs.de

Gemeindereferentin Ilse Ortlieb  
 Büro (i.d.R. Freitagvormittag)  
 Tel. 07328/922040  
 ilse.ortlieb@drs.de

Gemeindereferent Stefan Wietschorke  
 Tel. 07328/922039  
 stefan.wietschorke@drs.de

### Hausgebet für Einzelne oder Gruppen im Trauerfall

Die Zahl der Personen, die bei einer Beisetzung auf unseren Friedhöfen anwesend sein dürfen, ist offiziell auf die direkten Familienangehörigen und 5 weitere Teilnehmenden beschränkt. Alle, die an der Trauerfeier nicht teilnehmen dürfen, sind eingeladen, zeitgleich zu Hause zu beten. Das Hausgebet kann alleine oder mit der Familie gebetet werden. Vorlagen dazu findet man auf der Homepage der Kath. Kirchengemeinde und einige Exemplare liegen auch am Schriftenstand der Kirche zum Mitnehmen auf. Aus Präventionsgründen bitte niemanden dazu einladen, der nicht in derselben Wohnung zu Hause ist.

### Firmvorbereitung

Bitte beachten: Änderungen zur weiteren Terminplanung der Firmvorbereitung finden Sie auf unserer Homepage (auf der Startseite: se-heidenheim-nord.drs.de)

### Fortbildungsangebote für Mitglieder der CKD-Gruppe

Leider sind derzeit auch Fortbildungs- und Besinnungsangebote für die Caritasgruppen abgesagt. Dennoch bittet die Kirchengemeinde bekannt zu geben, wenn Interesse an Angeboten besteht. Eventuelle Ersatztermine im späteren Verlauf des Jahres könnten dann gezielt weitergegeben werden.

Folgende Angebote waren u.a. für 2020 vorgesehen:

- „Es ist nie zu spät für eine glückliche Kindheit“ – Spirituelles Angebot im Kloster Reute
  - „Haltung haben, Christsein in bewegten Zeiten“ – Kooperationsveranstaltung im Kloster Heiligkreuztal
- Interessenten melden sich bitte im Pfarramt.

## Sonstiges



### Kreissparkasse unterstützt mit Gutscheinportal

Die Kreissparkasse Heidenheim bringt mithilfe der Online-Gutschein-Plattform „gemeinsamdadurch“ hilfsbereite Menschen in der Region mit lokalen Unternehmen zusammen, die wegen der Corona-Krise Schwierigkeiten haben, ihr Geschäft zu betreiben.

Über die Plattform helfen.gemeinsamdadurch.com können Verbraucher Gutscheine erwerben, die sie einlösen können, wenn die Wirtschaft wieder normal läuft. „Wir merken, dass viele Menschen einen Beitrag dafür leisten wollen, dass trotz der Corona-Krise die vielen Läden und Geschäfte erhalten bleiben, die unsere Region so lebenswert machen“, begründet Dieter Steck, Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Heidenheim, das Engagement seines Instituts. Gerade die Unternehmen, die im Kampf gegen die Pandemie ihre Türen schließen mussten, bräuchten jetzt kurzfristig Umsätze – auch wenn sie ihre Leistungen erst in einigen Wochen oder Monaten erbringen.

„Die beiden Interessen – die Hilfsbereitschaft der Menschen und die Leistungsbereitschaft der Unternehmer – wollen wir zusammenbringen“, sagt Dieter Steck: „Den Abstand zwischen Kunden und Unternehmen, zu dem Corona uns alle derzeit zwingt, überbrücken wir mit der Gutschein-Plattform. So kommen wir gemeinsam da durch“. Die Plattform wurde entwickelt im „Sparkassen-Innovation Hub“ und gemeinsam mit dem Partner Atento realisiert. Entstanden ist die Idee beim Hackathon #wirvsvirus der Bundesregierung. Gutscheine gibt es unter helfen.gemeinsamdadurch.com über 10,00 Euro, 25,00 Euro, 50,00 Euro oder 100,00 Euro. Der Gegenwert jedes verkauften Gutscheins kommt 1:1 bei dem ausgewählten Unternehmen an und kann beim ausgewählten Empfänger zu einem späteren Zeitpunkt eingelöst werden. Für den Endkunden fällt bei der Gutscheinbestellung eine Gebühr von 3 % an, damit werden die System-Kosten abgedeckt. Das System wird zum Selbstkostenpreis betrieben.

### Impressum:

„Wochenblatt“  
 Amtsblatt der Gemeinde Königsbronn  
 Herausgeber: Gemeinde Königsbronn,  
 Herwartstraße 2, 89551 Königsbronn  
 Geschäftsstelle: Manuela Kammerer,  
 Tel. 07328/9625-12,  
 E-Mail: amtsblatt@koenigsbronn.de

Verantwortlicher Redakteur für den amtlichen Teil:  
 Bürgermeister Michael Stütz

Verantwortlicher Redakteur für den redaktionellen Teil im Sinne des Presserechts: Bürgermeister Michael Stütz oder Vertreter im Amt.

Für die Beiträge im redaktionellen Teil, die nicht von der Gemeinde kommen, ist der jeweilige Verfasser/die jeweilige Verfasserin verantwortlich.

Anzeigekunden sind für den Inhalt ihrer Anzeigen verantwortlich.

Satz/Druck:  
 Druckerei Zeller, 73432 Aalen-Unterkochen

Auflage: 2.300 Exemplare, Bezugspreis jährlich 30,00 Euro zuzüglich Gebühr bei Postversand.

Das Wochenblatt erscheint in der Regel donnerstags. Die Inhalte der Seiten wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte kann dennoch keine Gewähr übernommen werden. Eine Haftung, insbesondere für materielle oder immaterielle Schäden oder sonstige Konsequenzen, die aus der Nutzung unseres Angebots entstehen, ist ausgeschlossen, soweit gesetzlich zulässig.

Die Redaktion des Wochenblattes behält sich das Recht vor, zur Verfügung gestellte Manuskripte, Unterlagen, Bildmaterial usw. zu bearbeiten. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht.

Die Inhalte des Wochenblattes sind nach Maßgabe des Urheberrechtsgesetzes (UrhG) urheberrechtlich geschützt. Nachdruck, auch auszugsweise, ist nur nach Genehmigung mit Quellenangabe gestattet.

## Richtig Hände waschen



## Revolutionsjahr 1848: Ereignisse in Königsbronn, Itzelberg, Ochsenberg und Zang von 1847 bis 1850 von Reiner Hahn

### Ausrüstung der Bürgerwehr und deren Finanzierung

Die Ausrüstung liegt in den Händen der Gemeinde. Eine große Herausforderung vor dem finanziellen Hintergrund, die Kreativität erforderte.

Aber woher die Gewehre, die Ausrüstung nehmen, wie sie finanzieren?

Dem Gemeinderatsprotokoll vom **27. Mai 1848** ist zu entnehmen: *Sigmar Sapper, Bäcker von hier, 29 Jahre alt erscheint heute und bringt vor er beabsichtige sich mit der jetzigen Tochter des Johannes Bantle, 28 Jahre alt, zu verstehen und bitte daher um ein Zeugnis Behufs der Proklamation (Aufgebot). Sapper hat bereits die Meisterprüfung als Bäcker erstanden und er ist volljährig, Stände daher in dieser Beziehung kein Hindernis im Wege.*

Aber Sapper ist wehrpflichtig und mit der notwendigen Ausrüstung noch nicht versehen. Er hat zwar eine von einem Schlosser zusammengeflückte Muskete für sein Eigentum produziert, aber man macht die Erlaubnis der Proklamation abhängig, dass er sich eine von der Gemeinde gekaufte Muskete anzuschaffen habe. Hierauf erklärt derselbe, weil er schon eine Muskete habe so verstehe er sich nicht zur Anschaffung einer musterhaften Muskete.

Sapper beschwert sich beim kgl. Oberamt, welches den Gemeinderat am 28. Mai 1850 auffordert, *innen 3 Tagen darüber zu berichten.* Der Gemeinderat beruft sich auf juristische Grundlagen und außerdem erscheint die Beschwerde des S. Sapper in formaler und materieller Beziehung als unbegründet und bittet das kgl. Oberamt, die Beschwerde hierher abzuweisen. Ende gut alles gut? Nachdem Sigmund Sapper sich eine neue musterhafte Muskete erkaufte hat, so wird beschlossen deshalb das *genehmigt über Erlaubnis der Verheiratung für denselben.*

Desgleichen wiederfährt dem Sandgießer Gottlob Baszmann. Die Heiraterlaubnis wird vom käuflichen Erwerb einer Muskete zu 18 Gulden abhängig gemacht. Dem widersprach das Ministerium des Inneren. Eine gemeinderätliche Überprüfung der Protokolle ergibt, dass Baszmann *kein Vermögen hat und ihn hernach die Bezahlung von 18 Gulden für eine überflüssige Muskete schon fallen müsste.* Auch um die Motivation zur Teilnahme an der Bürgerwehr zu heben, erhebt man von Mitgliedern der Bürgerwehr keine Beiträge zu Beschaffung von Ausrüstung, dagegen aber von Freigestellten und nicht Wehrpflichtigen einen Beitrag von 2 – 6 Gulden, der an die Gemeindekasse zu zahlen ist.

**1849** der Verwaltungsrat der Bürgerwehr hiesiger Gemeinde

*... das ist sehr zweckmäßig für Anschaffung an Waffen etc. für die Bürgerwehr erscheinen würde, wenn jedem neu an-*

*gehenden Bürger bei seiner Verpflichtung zur Bürgerwehr ...in die aktive Bürgerwehr vor Gestattung seiner Bitte um Erlaubnis oder Aufnahme zur diesseitigen Bürgerwehr die Auflage gemacht würde, dass er sich vorher mit einer Muskete, Bajonett und Patronentasche auszustatten habe ...und sich darüber durch ein Zeugnis von dem Befehlshaber der Bürgerwehr beim Gemeinderat ausgewiesen hat.*

### Aufrüstung

Für die Anschaffung von Ausrüstung waren anfangs die Bürger selbst verantwortlich oder wurden über Spenden finanziert. So sind an *freiwilligen Beiträgen eingegangen 183 Gulden zur Verwendung für 21 Stück Musketen (126 Gulden) und für die Veränderung der Percussionsschlösser 46 Gulden.*

Später übernahm die Gemeinde die Kosten teilweise. So mussten bei *Übungen der Bürgerwehr die nötige Munition, Pulver und Blei aus eigenen Mitteln bestritten werden.* Auf Antrag übernimmt die Gemeinde die Bezahlung für die erforderliche Munition der Bürgerwehr.

Mit Datum 2. April 1848 beschließt man, sich an höhere Instanzen zu wenden: *Da in unserer Gemeinde Mangel an den zur Volksbewaffnung geeigneten Gewehre vorhanden ist und viele Wehrmänner wegen einem allgemeinen Mangel an Schießgewehren sich solche zu anschaffen keine Gelegenheit finden, so findet sich der Gemeinderat und Bürgerausschuss veranlasst, den Beschluss zu fassen, das Königliche Oberamt um gefällige Verwendung zu bitten, dass den Gemeindeangehörigen von Königsbronn, Itzelberg und Ochsenberg eine Anzahl von 200 Stück gezogenen oder ungezogenen Schießgewehren mit Bajonetten aus dem königlichen Arsenalen abgegeben werden möchten. 11. April 1848*

Aber diese Bitte wird mit der Begründung, dass sich *keine entbehrlichen Musketen in dem königlichen Arsenalen mehr sich befinden* abschlägig beschieden.

Ein weiteres Schreiben, 75 bis 100 Gewehre gegen Zahlung abzugeben, wird Juni 1848 negativ beschieden. Die Regierung habe wohl größere Mengen an Gewehren im Ausland bestellt, um dem Mangel an Waffen im Inland abzuweichen, aber man gebe den Gemeinden die Möglichkeit *durch Selbstfabrikation oder direkte Bestellung im Ausland abzuweichen allerdings nur durch Ersatz der Kosten und Haftungsverbindlichkeit des betroffenen Gemeinderats erfolgen, da die Staatskasse die Kosten nicht abnimmt.* Auch bez. der Überprüfung der für dieselben bestimmten Gewehre habe die Gemeinde in der erforderlichen Sorge stehe.

So beschließt der Verwaltungsrat *... eine Anzahl von Gewehren anzukaufen um zirka 4 bis 4,5 Gulden das Stück bis zu 30 Stück.*

Schon im Juli kann man 21 Musketen, die man für 126 Gulden erworben hat, an Bürgerwehrmänner abgegeben: 8 Stück an diejenigen Wehrmänner welche wegen Armuth

## KÖNIGSBRONNER HEIMATGESCHICHTE

Nr. 81b

solche auf eigene Rechnung anzuschaffen außer Stande sind mit der Auflage, sie in gutem Zustand zu erhalten und keine Änderung vornehmen, nicht missbräuchlich zu verwenden und Beschädigungen auf eigene Kosten repariert werden. Auch werden Strafen bei Missbrauch Strafen angedroht.



Zeitgenössische Karikatur  
„Bürgerwehr“ Musketiere im Feuer

Ferner werden 13 Stück Musketen an Wehrmänner (z.B. Friedrich Steiger, Johannes Esslinger, Josef Weber, Georg Nagel, Heinrich Laun,...) unter folgenden Bedingungen verkauft: Die Gemeinde behält sich das Eigentum vor bis zur vollständigen Bezahlung. Der zu bezahlende Betrag für eine Muskeete bewegt sich zwischen 4 Gulden 36 Groschen und 7 Gulden 45 Groschen.

Wie bunt die Bewaffnung ist, zeigen folgende Beispiele:

- Ludwig Binder 1 Stück, der Lauf 3,5" lang mit Bajonett, eisernem Ladestock, eiserner Garnitur, messingner Zündpfanne und Nussbaumschaft.
- Michel Stüz 1 Stück der Lauf 3,65" lang mit Bajonett und eisernem Ladestock, eiserner Garnitur, die Zündpfanne aus Messing und Schaft von Zwetschgenbaumholz.

Um Gleichförmigkeit zu erzielen tritt man mit Büchsenmachern aus Heidenheim und Ulm in Kontakt: ... sollen die Musketengewehre mit einem Schirm und einer Kanalschaube versehen werden, müssen Kolbenblech eingesetzt werden, wird die Zahl 60 Gewehre betragen. Für jedes Stück erhalten die Büchsenmacher 2 Gulden 12 Groschen. Die Hälfte der Kosten wird gleich bezahlt, die andere Hälfte in 3 Monaten nach Ablieferung. Die Untersuchung mit dem Schießrohr hat der Büchsenmacher in Anwesenheit der Kommission vorzunehmen, wobei der Verwaltungsrath Blei anzuschaffen hat. Die Arbeit muss innerhalb von 6 Wochen gefertigt sein.

Das entsprach aber nicht den Vorstellungen dem königlichen Ministeriums des Inneren, das zu erkennen gibt: Da die Anfertigung der Mustergewehre teils durch die Arsenaldirektion in Ludwigsburg durch die Gewehr Fabrik Oberndorf nur allmählich geschehen konnte, so ist die Anordnung getroffen, dass je für mehrere Oberamtsbezirke ein Mustergewehr sobald als möglich abgegeben wird. Die erhaltenen Gewehre dienen theils den Büchsenmachern des Bezirks als Modell, theils sind sie von den Gemeinden bezügl. etwaiger Bestellungen zugrunde zu legen. Es ist darauf hinzuwirken, dass ... die dem Muster entsprechende gleichmäßig Bewaffnung der Bürgerwehr eingeführt wird.

Zu Erleichterung der Ausrüstung der Bürgerwehren sind von Seiten des Staates in ausländischen Fabriken aufzukaufen von Musketen auf dem vorgeschriebenen Muster angeordnet worden. Da aber damit der Bedarf nicht befriedigt werden kann, ist der neuen heimischen Industrie noch ein weiter Spielraum offen.

Beschaffung von tüchtigen Gewehren von inländischen Gewerbeleuten ist der Beschaffung aus dem Ausland durchaus vorzuziehen.

Also fragt Schultheiß Scheerer bei der Verwaltung der **Gewehrfabrik Oberndorf** an, wie hoch bei dortiger Fabrik das Stück derartiger Musketenläufe nach dem Muster sowie ein zugehöriges Schloss, ferner eine ganz gefertigte Muskeete mit Bajonett zu stehen käme.

Ebenso wünscht man darüber gefällige Nachricht, ob eine Anzahl von 50 Stück Läufe und Schloss sowie 6 Stück Musketen sogleich oder (innerhalb) von 15 Tagen offeriert werden könnten, worauf hier sogleich die nöthige Finanzierung zur Bezahlung getroffen werden könnte. An den Schultheißen Königsbronn

**Die Gewehrfabrik Oberndorf** er bietet sich, auf Rechnung der Gemeinde Königsbronn innerhalb 6 Monaten fünfzig Stück musterhafte Musketen mit Bajonett zu liefern. Allerdings zum Preis von 18 Gulden pro Stück. Man beschloss die Musketen zu ordern, aber die Gemeindepflege mit einem Betrag von 1500 G. noch in diesem Etatjahr ein bedeutendes Defizit hätte.

Aber da ja dieses Jahr schon weit fortgeschritten ist und die beste Jahreszeit für Übungen vorüber ist, wurde beschlossen ... zum Vollzug und Organisation der Bürgerwehr für den Fall die höchste Genehmigung hiezu ertheilt werde bis zum Jahr 1850 aufzuschieben.

1000 Gulden, woher nehmen? Da könnte nun aber der Pächter des hiesigen älteren Hofguts von den Fonds dieser Lasten imstande sein, diese 1000 Gulden der Gemeinde auszuleihen. So solle derselbe darum angegangen werden, ob er nicht imstande sei aus dieser Last dieses Anlehen innerhalb 6 Monaten zu machen. Für den Fall, dass dies nicht der Fall sein sollte sich Anlagen anderwärts aufgenommen und um hoher Genehmigung dieses Beschlusses gebeten werden.

Solle diesen Anlehen weiter in 8 Jahren aber abbezahlt, der Schuldentilgungsplan könne angereicht und als Gemeindeschaden sofort umgelegt werden, damit auch solche Bürger in ... gezogen werden, welche nicht wehrpflichtig sind und dies am Besten bezahlen können.

Die Kosten bringen die Gemeinde gewaltig in Druck, denn noch immer schuldet die Gemeinde der Gewehrfabrikverwaltung Oberndorf, die bereits einen Wechsel an die königlichen Hüttenwerke Wasseralfingen ausgestellt, nach welchem diese Schuld auf 28.6. zu bezahlen wären, für 50 Musketen noch immer 200 Gulden, obwohl die Gemeindepflege zu diesem Zweck bereits eine Summe von

## KÖNIGSBRONNER HEIMATGESCHICHTE

Nr. 81b

1000 Gulden im Lauf dieses Jahres von der älteren Hofgüter Last aufgenommen, allein diese Summe ist bereits durch die in der Bürgerwehr absorbiert und die gemeinsame Pflege ist daher außerstande diese Schuld aus der laufenden Verwaltung zu bezahlen und den Überschuss dieser Kapitalaufnahme, der über die Kosten der Gewehre übrig bleibt, zum Ankauf von Munition für die Bürgerwehr verwendet hat.

Deshalb wird Chr. Honold angewiesen, der Gemeindepflege Königsbronn von dem Lastenvorrath des Stürzelhof ... die Summe von 200 Gulden Vorschussweise auf die Dauer von 6 Monaten auszubezahlen.

**Eine Forderung von 102 Bürgern**, In Erwägung der dringenden Zeitumstände und der Gefahr, die jeden Augenblick einer Verzögerung um sich greifen könnte forderte eine Bürgerversammlung die Gemeindevorstände zu **Königsbronn, Izelberg und Ochsenberg** auf, den dringenden Antrag zu stellen, den Jugendbanner auf Kosten der Gemeinde mit Waffen zu effektieren. Der Beschluss des Gemeinderats für die jüngere Klasse der Bürgerwehr zu **Izelberg** auf Rechnung der Gemeinde 20 Stück musterhafte Musketen und Bajonetten für 400 Gulden aufzukaufen und dafür ein Anlehen von 400 G. aufzunehmen wird vom Gemeinderat und Bürgerausschuss **Ochsenberg** abgelehnt.

**Uniformierung**

Die Uniformierung war auf folgende Weise anzufertigen: Der Rock muss von schwarz grauer Farbe mit dunkelgrünen Kragen sein nicht zu lang und ohne Seitentasche mit schwarzen Knöpfen nach dem Muster, wie Kaminkehrer Bauer einen trägt. Die Farbe der Achselklappen muss von der Farbe des Kragens sein nämlich dunkelgrau und soll eingefasst mit dem Kompanie Kennzeichen versehen sein müssen, die Hose hellgrau, die Farbe des Hutes muss schwarz sein mit aufgeschlagenen Kränzen nach einem auf dem Rathaus aufgelegten Muster. Da die Bürger die Kosten selbst zu tragen haben werden 3 Muster aufgelegt: erstens 2 Gulden 54 Groschen, zweitens ein Gulden 30 Groschen, drittens 1 Gulden 10 Groschen.

**Abrüstung**

1850 neigt sich die Zeit der Bürgerwehren dem Ende zu. 1853 wird das Bürgerwehrgesetz aufgehoben. Die Obrigkeit hat die Situation wieder fest im Griff. Wohin nun mit den Musketen, für die man über 1000 Gulden ausgegeben, Schulden aufgenommen hat?

**1850 hat sich an der Gemeinde gehörigen Armaturenstücke über die Bürgerwehr zu Königsbronn** einiges angesammelt: 2 neue Messingtrommeln, 1 Schwarzfell, 1 ältere Messingtrommel, 1 hölzerne Trommel, 1 messingnes Signalhorn.

Von 50 Pfund Schießpulver wurden zum Probieren von Waffen 12 Pfund und zu Exerzierübungen 13 Pfund verbraucht – der Rest von 25 Pfund wurde verkauft.

**An Waffen wurden angekauft:**

Neue Musketen von der Fabrik Oberndorf 50 Stück für 900 Gulden, für 302 Gulden 85 alte Musketen.

Insgesamt bleibt die Gemeinde nach dem Verkauf von Musketen an Bürger auf 113 Musketen für 1097 Gulden (ohne Reparatur, etc.) sitzen. Ein Gesuch an das Kriegsministerium, die Waffen gegen Bezahlung zu übernehmen wird abgelehnt, da keine Mittel hier zum Angebot stehen. Wohin mit Gewehren? Zu welchem Preis?

Die Gemeinde bietet die Gewehre auf dem freien Markt auch im Ausland an. Es kommen aber absagen (Kanzlei des Kantons St. Gallen), sie entsprechen nicht dem aktuellen Muster (Kriegsministerium Stuttgart), zu kleine Quantität an Waffen (Commissionär Christmann), sind nicht französischen Ursprungs (Büchsenmacher in Karlsruhe) oder aber ist der gebotene Preis zu niedrig (Handelsgesellschaft Stuttgart, Eduard Fischer aus Chur)



Eine Anfrage an das Oberamt bringt auch keine Lösung:

Die Gemeindecolliegen beabsichtigen, die der Gemeinde gehören 50 Stück Oberdorfer Musketen außerhalb der Gemeinde etwa nach Ulm in Sicherheit zu bringen und sind deshalb noch darüber nicht im Reinen an welche Behörde dieselben zur Bewahrung dort abgeliefert werden könnten. Es wurde daher beschlossen, das königliche Oberamt um gefälligen Rat und Weisung zu bitten auf welche Art und Weise dieser Zweck überhaupt erreicht werden könnte und ob auch das kgl. Oberamt damit einverstanden sei.

Antwort des Oberamtes vom 26. Juli 1866

Da die Musketen Eigentum der Gemeinde sind, so muss die Verwahrung über dieselben dem Gemeinderath überlassen werden ...

Was weiter mit den Musketen geschieht, ist den Untertanen nicht zu entnehmen.

Zang, 14.04.2020

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Frau,  
Schwester, Schwägerin, Tante und Oma

## Ursula Rabus

geb. Bantleon

\* 03.05.1941 † 30.03.2020

In stiller Trauer  
**Reiner**  
Inge Bantleon  
Gerhard und Anna Rabus  
Corinna & Emmy Rabus  
Nadja & Juri Wesp



Aufgrund der aktuellen Situation haben wir in aller Stille von ihr Abschied genommen.  
Für die Zeichen der Verbundenheit und Anteilnahme danken wir recht herzlich.

*A*llen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten  
und ihre liebevolle Anteilnahme auf so vielfältige Art  
zum Ausdruck brachten, danken wir von Herzen.



*Ein besonderer Dank an*

Die Helfer vor Ort  
für ihren unermüdlichen Einsatz

Pfarrer Burgenmeister für die  
tröstenden Worte

In dankbarer Erinnerung

## Werner Gräßle

\*29.04.1945 †15.03.2020

*Sieglinde Gräßle mit Familie*



### LBS

## Ihr Baufinanzierer!

Bezirksleiter **Matthias Trinkl**  
07321 / 9302 - 14  
Matthias.Trinkl@LBS-SW.de



### Großer Geflügelverkauf

Enten, Gänse, Puten und Mast  
bitte vorbestellen!

**Mittwoch, 22.04.2020, und Mittwoch, 20.05.2020**

Zang, Rathaus	7.45 Uhr
Königsbronn, Rathaus	8.00 Uhr
Ochsenberg, Rathaus	8.30 Uhr
Itzelberg, Rathaus	8.45 Uhr

**Geflügelhof J. Schulte**

Tel. 05244/8914 • [www.gefluegelzucht-schulte.de](http://www.gefluegelzucht-schulte.de)

Kulturverein Königsbronn

**Nachruf**

Der Kulturverein trauert um

**Elisabeth Hug**

die vor einigen Tagen im Alter von 95 Jahren verstorben ist.

Über 15 Jahre lang prägte sie das Vereinsleben innerhalb des Kulturvereins Königsbronn entscheidend mit. Mit ihrer Idee zur Einrichtung des Königsbronner Kannen Museums (KKM) in den Räumen der ehemaligen Kloster-Pfisterei und dessen Betrieb durch den Kulturverein bescherte sie diesem sowie der gesamten Gemeinde einen überwältigenden Erfolg. Über viele Jahre führte sie persönlich, mit der ihr eigenen humorvollen Art, Besuchergruppen aus der gesamten Region und darüber hinaus durch „ihr“ Museum.

Der Kulturverein Königsbronn und die Gemeinde Königsbronn verlieren mit Elisabeth Hug eine engagierte, liebenswerte und nicht zu ersetzende Persönlichkeit.

Wir sind ihr zu großem Dank verpflichtet.

Unser Mitgefühl gilt ihren Angehörigen

Ulrich Knöllner, Kulturverein Königsbronn



*Christus spricht:  
Ich bin die Auferstehung und das Leben.  
Wer an mich glaubt, der wird leben.  
(Joh. 11, V. 25)*

Königsbronn, 14.04.2020



Meine liebe Schwester,  
unsere gute Schwägerin und Tante

**Elisabeth Hug**

\* 12.9.1924 † 5.4.2020

durfte im Frieden Gottes einschlafen.  
Wir alle sind dankbar, dass sie so lange bei uns sein durfte.

In Liebe und Dankbarkeit:  
Ingeborg Degeler  
Isabella und Manuel Schmid  
Familien Hug

Aufgrund der aktuellen Situation begleiteten wir sie im engsten Familienkreis zu ihrer letzten Ruhestätte.

**Mit ABSTAND  
am BESTEN!**

Egal, welchen Wunsch Sie haben:

- ▶ Eingangstreppe
- ▶ Grabplatten ▶ Fenstersimse

Ich berate Sie telefonisch, schicke das Angebot und Zeichnungen per Post/E-Mail und bringe Ihnen gerne Steinmuster nach Hause.

*Rufen Sie einfach an,  
ich kümmere mich mit  
ABSTAND am besten  
um Sie.*

**dorfer**  
Natürlich. Stein.  
[www.dorfer.de](http://www.dorfer.de)

Königsbronner Str. 29 · Steinheim · Tel. 07329 242 · [info@dorfer.de](mailto:info@dorfer.de)

**Erich Gröner****TV SAT Multimedia****Gröner Fernsehtechnik**

[GroenerE@t-online.de](mailto:GroenerE@t-online.de)

Tel 07329-336

Fax 07329-1622

Ostheimerstraße 14

89555 Steinheim

**Beratung Verkauf Service**



Unser Brenzapartments-Team sucht Verstärkung!

Wir suchen eine motivierte, flexible und erfahrene Reinigungskraft (m/w/d) auf 450-€-Basis bei überdurchschnittlicher Bezahlung. Im Vordergrund steht die Betreuung von anderen Mitarbeitern, sowie die selbstständige Durchführung von Reinigungsarbeiten.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter [mail@brenzapartments.de](mailto:mail@brenzapartments.de) oder unter 0163 4012934.

**Das Print-Werk in Unterkochen**

Egal welches Format, wieviel Seiten oder Farben. Wir machen alles möglich. Auf Wunsch bis zum Postversand.



Offsetdruck · Digitaldruck · Weiterverarbeitung · Gestaltung · Medien-Dienste · Postversand

**Druckerei Zeller**

Pfomäckerstraße 4  
73432 Aalen-Unterkochen

Telefon 07361/88686  
Telefax 07361/88585

[info@druckerei-zeller.de](mailto:info@druckerei-zeller.de)  
[www.druckerei-zeller.de](http://www.druckerei-zeller.de)

**KUNDENDIENST & REPARATUREN****Bad + Heizung**

**Peter Königer**

Frühlingstraße 16 A

73447 Oberkochen

Telefon **07364 / 9623-0**

[peter.koeniger@gmx.de](mailto:peter.koeniger@gmx.de)

Möbel für jede Raumsituation,  
auch mit rund geformten Fronten

**Küchen** für jedes Budget  
Küchenrenovierungen

**Badmöbel**  
Wohn- und  
Schlafräume

**Flurmöbel**  
Garderoben

Möbeländerungen  
bei Umzug



**Schreiner Hug**  
Möbel und Innenausbau mit Gestalt

Tel.: 07364 - 7553 . schreiner-hug@t-online.de  
Schwörzweg 5 . 73447 Oberkochen

Inh. Gernot Hug . Schreinermeister . Gestalter im Handwerk



**Nähmaschinen-  
Reparatur-Service ist  
weiterhin möglich.**

**Bitte vereinbaren Sie  
telefonisch einen Termin  
und bleiben Sie gesund!**

Heidenheimer Straße 4  
73447 Oberkochen  
Tel. 0 73 64 / 66 67  
Fax 0 73 64 / 41 23 0

Kraftfahrzeug-  
**Sachverständige**

**SBS**  Auto Partner

**UNFALL? Gutachten! HU fällig?**

**Schnaitheim (Nähe Bauhaus)**  
**0 73 21 - 96 17 00**



www.sbs-kfz.de Mo-Fr 10-12 + 13-17 Uhr

**Walter Konold**  
Betreuung und Hilfe zu Hause

Wir sind Ihnen behilflich bei Gartenarbeiten,  
Haushaltsnahe Dienstleistungen, Umzug und  
Entrümpelungen.  
Tel. 07321/305293

**Komplettbäder  
Moderne Heizungen  
Solaranlagen  
Kundendienst  
Bauflaschnerei**

**KRAFT**  
Bad  
Heizung  
Solar

89555 Steinheim · Zeppelinstraße 19  
Tel. 07329-92040 · info@kraft-steinheim.de

**Fassade**

- Fassadenanstrich und -gestaltung • Maler- und Tapezierarbeiten
- Innen- und Außenputz • Gerüstbau und -vermietung • Vollwärmeschutz

**wahl gmbh** wagnerstraße 10 königsbronn

**malerwerkstatt** tel. 07328/9611- 0 fax 07328/9611-30

Ihr schwarzer Schutzengel,  
auch in Coronazeiten  
weiterhin für Sie da!



**Anja Keller**  
Schornsteinfegermeisterbetrieb  
Heuchlinger Straße 7  
89547 Heldenfingen

Tel: 07323 - 9525257  
Mobil: 0174-3079605  
EMail: anja.keller@keller-schornsteinfeger.de

**Baum und Garten** ... seit 1999

**BiberTeam**  
Forst- und Gartenservice

**Wurzelstockentfernung**

- für Baum- und Strauchwurzeln
- Hecken- und Gehölzflächen
- auch zur Flächenfräsung geeignet
- Durchfahrbreite nur 90 cm



www.biber-team-forst.de · Im Riegel 29 · 73450 Neresheim · Telefon 07326 9658300

Kostenfreie und unverbindliche Angebote!

Inhaber:  89551 Königsbronn  
 Peter Vogel Tel. 07328-919246  
 Brenzquellstraße 6 Fax 07328-919247

**Kronenmetzgerei**  
*Party-Service - alles für Ihr Fest!* **Vogel** *Fleisch- und Wurstwaren aus eigener Herstellung*

*Angebot der Woche:*

gültig vom 16.04. bis 22.04.2020

<b>Hackfleisch gem.</b>	100 g € 0,79
<b>Schweinerückensteak</b>	100 g € 1,19
<b>Cordon bleu</b>	100 g € 1,19
<b>Kochschinken</b>	100 g € 1,79
<b>Brat- und Weißwurst</b>	100 g € 1,19
<b>Schwartenmagen rot</b>	100 g € 0,89
<b>Wurstsalat</b>	100 g € 1,15

Täglich warme Mittagessen zum Mitnehmen oder Essen auf Räder.

Angebote gültig solange Vorrat reicht!

Anrufen und bestellen, wir bringen Ihren Einkauf auch zu Ihnen ins Haus.

Wir wünschen guten Appetit!

*Speiseplan: KW 17*

gültig vom 20.04. bis 25.04.2020

**Mo: Schweinehalssteak mit Nudeln und Salat.**  
**Di: Fleischkäse mit Wedges und Spinat.**  
**Mi: Jägerschnitzel mit Spätzle und Salat.**  
**Do: Fleischküchle mit Kartoffelpüree und Gemüse.**  
**Fr: Linsen mit Spätzle und Saitenwurst.**  
**Sa: Spaghetti mit Hackfleischsoße und Salat.**

Preise:

Tagesessen Abholung 6,50 €

Tagesessen Lieferung 7,20 €

Ihre fleißigen Helfer im Garten  
 Ihr Garten unsere Leidenschaft



**SAPPERGRÜN**  
 GARTEN- & LANDSCHAFTSBAU

07321 490 10 33  
 info@sapper-gruen.de

Gartenpflege, Baumfällungen, Gartenbau & Winterdienst

## City Autolackierung

Meisterwerkstatt für Fahrzeuglackierung

Unfallinstandsetzung  
 Abhol / Bringdienst  
 Kostl. Ersatzwagen



*Der feine Unterschied*

www.city-autolackierung.de

Gutenbergstr. 8 · Heidenheim · Tel. 07321 45238

### Höchste Zeit!

Planen Sie jetzt Ihre Terrassenüberdachung oder Ihren Wintergarten für den Sommer 2020!

Trotz Corona-Krise - wir sind für Sie da!

Individuelle Beratungstermine per Telefon, E-Mail, als auch in unserer Ausstellung. Kontaktieren Sie uns mit Ihren Wünschen.

Wir freuen uns auf Sie!

> Ab sofort von 20% Zuschuss bei Fenstern und Türen profitieren <



www.starz-metallbau.de

**Sanitäts-  
 haus  
 Johannes  
 Bonn**

Sanitätshaus Johannes Bonn GmbH  
 Aalener Str. 6, 89520 Heidenheim  
 Telefon 07321 660 61 60  
 www.sanitaetshaus-j-bonn.de

**Kompressionsstrümpfe - Schuheinlagen - Bandagen**  
**Orthesen - Prothesen - Rollatoren - Pflegehilfsmittel**  
**Badehilfen - Pflegebetten - Rollstühle - Treppenlifte**

- Komplette Dachsanierung nach EnEv oder KfW
- Dachfenster, Dachgauben inkl. Baugesuch
- Dachreparaturen an Wohnhaus und Garage
- sämtliche Holzbauarbeiten und Überdachungen



**Härten Holzbau Sägewerk GmbH**  
 Wiesenstraße 16 • 89551 Königsbronn  
 Tel. 07328.6295 • Internet: www.haerlen.de

der Dachdecker  
 der Zimmermann  
 der Altbauspezialist

**Härten**



Grabmale & Natursteine | Tel. 0 73 21.6 43 22  
 Königsbronner Str. 10 | 89520 Heidenheim